

PARSCH ÖLSTAU

flexibel einsetzbare Ölsperre zur Beseitigung von Wasseroberflächenverunreinigungen

Quality made in Germany



Robuste Tauchwandsperre mit sehr stabiler Schwimmlage

Begrenzt wirkungsvoll die Ausbreitung und Verdriftung von Oberflächenverunreinigungen und ermöglicht eine schadhafte Sammlung und Beseitigung. Für den Soforteinsatz als mobile Sperre und für den Dauereinsatz als stationäre Sperre.

Einsatzgebiete

Binnengewässer für stehende und sehr langsamfließende Gewässer (Seen, Häfen, Kanäle, Stauhaltungen)
für schneller fließende Gewässer (Anströmgeschwindigkeit bis zu 1 m/s)

Küsten Durch die hohe Flexibilität und Zugfestigkeit ist der Parsch Ölstaue auch in wellenbeeinflusstem Gewässer einsetzbar.

Die Sperre passt sich kleineren Wellenbewegungen an, so dass keine großen Relativbewegungen zwischen Welle und Sperre entstehen.

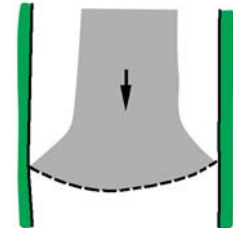
Vorteile

- schnell einsetzbar
- sehr stabile Schwimmlage
- 2-Mann-Bedienung möglich
- mit dem Einbringen sofort funktionsfähig
- wiederholt einsetzbar
- gut für Übungen geeignet
- lange Lebensdauer

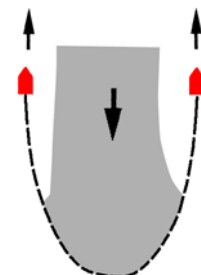
Ölsperre



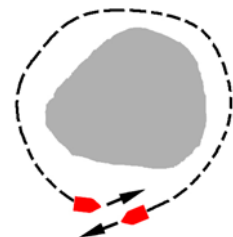
Einsatzarten



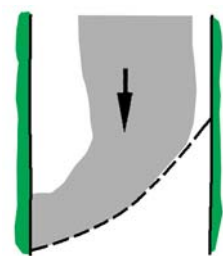
Stausperre bei langsam fließenden Gewässern



Sammelsperre mit Einsatz von Booten



Trogsperr zum Eingrenzen



Leitsperre bei fließendem Gewässer

PARSCH

Schläuche • Armaturen
GmbH & Co. KG

Gildestraße 16
49477 Ibbenbüren/Germany
Telefon: +49 (0) 5451 9 29-0
Fax: +49 (0) 5451 92 92 92

www.parsch.de
info@parsch.de

PARSCH ÖLSTAU

flexibel einsetzbare Ölsperre zur Beseitigung von Wasseroberflächenverunreinigungen



Schwimmkörper

Als Schwimmkörper dient ein flexibler Gewebeslauch mit 150 mm Durchmesser, der mit Luft aufgeblasen wird. Je nach Bedarf zwischen 0,3 und 2 bar.

Dieser Schwimmkörper ist gleichzeitig auch der Zugkörper.

Tauchwand

Schürze mit einer Tauchtiefe von ca. 40 cm.

Öl-, seewasser- und witterungsbeständig.

An beiden Seiten sind Haltetaschen angebracht zur Befestigung von Arbeitsleinen.

Belastungsgewichte

In den unten verstärkten Saum der Schürze sind im Abstand von 0,5 m Ösen eingearbeitet in die Belastungsgewichte von 1,6 kg eingehängt werden.

Kupplungen

An beiden Enden der Sperre sind Spezialkupplungen aus Leichtmetall angebracht, die mit einem Luftstreckventil, einer Entlüftungsschraube sowie mit Ringöse und Karabinerhaken ausgerüstet sind.

Karabinerhaken

Die Karabinerhaken bilden ineinander eingehakt die Zugverbindung zwischen den einzelnen Längen. Zugfestigkeit bis 800 kg.

Verbindungsstellen

Die Abdichtung der Verbindungsstellen erfolgt durch Schürzen, die über dafür vorgesehene Krampen gelegt und durch ein durchziehendes Kunststoffseil auf beiden Seiten befestigt werden.

Luftfüllanschluss

Der Luftfüllanschluss besteht aus einem Druckminderer und einem 20 m langen transparenten Kunststoffschlauch mit Stecknippel-Anschluss.

Der Luftfüllanschluss wird nicht bei jeder Länge benötigt und muss gesondert bestellt werden.

Ölsperre



Tragetasche mit 20 m Ölstau
0,75 x 0,75 x 0,3 m = 0,2 m³



Tragetasche mit 10 Gewichten
0,3 x 0,4 x 0,14 m



Verbindung zweier Sperren



Luftfüllanschluss, Druckminderer
und Entlüftungsschlüssel

PARSCH ÖLSTAU

flexibel einsetzbare Ölsperre zur Beseitigung von Wasseroberflächenverunreinigungen

Technische Daten

Standardlänge	20 m maximale Länge bis 30 m kürzere Längen auf Anfrage
Gewicht	20 m komplett mit Kupplungen ca. 45 kg
Belastungsgewichte	Tragetasche mit 10 Gewichten je 1,6 kg (40 Gewichte gehören zur Standardausrüstung einer 20 m Länge)
Zugfestigkeit	800 kg
Tauchtiefe	bis zu 40 cm
Freibord	ca. 15 cm (Höhe über Wasser). Die Sperre passt sich Wellenbewegungen an.
Luftfüllung	je nach Strömung und Einsatzart 0,3 bis 2,0 bar Standardluftdruck 0,5 bar
Luftfüllanschluss	mit Druckminderer für 200 bar alternativ 300 bar Pressluftflaschen und 20 m langem Kunststoffschlauch. (Pressluftflasche anwenderseitig zu stellen).
Auffüllzeit	mit Pressluftflasche ca. 2,5 bis 3 Minuten.
Zeitaufwand	für das Einbringen einer 20 m-Länge ca. 20 Minuten
Karabinerhaken	einzelne Ölstaue-Längen können leicht miteinander verbunden werden, um die ideale Länge am Einsatzort zu erhalten.
Reinigung	Nach dem Einsatz sollte der Ölstaue mit sauberem Wasser gereinigt werden. Starke Verschmutzungen können mittels Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler mit handelsüblichen Reinigungszusätzen gereinigt werden.
Lagerung	Die Sperre sollte nur im trockenen Zustand und in trockenen und luftigen Räumen gelagert werden.
Wartung	Eine besondere Wartung ist nicht notwendig, jedoch sollten die Luftsteckventile und Entlüftungsschrauben nach jedem Einsatz oder alle 12 Monate gesäubert und eingeölt werden. Wichtig: die gelbe Schürze kann bei größeren Beschädigungen ausgewechselt werden.

Ölsperre



Von 2 Personen leicht zu handhaben



Befüllen der Sperre mit Druckluftflasche



Einbringen der Sperre in Wasser

PARSCH ÖLSTAU

flexibel einsetzbare Ölsperre zur Beseitigung von Wasseroberflächenverunreinigungen

Bedienungsanleitung

Einbringen

Das Einbringen von Sperren ist den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Die Uferbeschaffenheit muss für Verankerungen geeignet sein. Die Länge der Sperre berechnet sich nach der Gewässerbreite und dem Einbringungswinkel.

1. Entsprechend viele Öltau-Längen uferparallel auslegen, Gewichte einhängen.
2. Schwimmkörper (Schläuche) mit Luft füllen. An eine vom Anwender beizustellende Pressluftflasche den Druckminderer anschrauben und den Stecknippel vom Luftfüllanschluss in das Luftsteckventil der Kupplung stecken. Pressluftflasche öffnen und Luft mit 2,5 bar einströmen lassen, bis der Schlauch fest gefüllt ist. Dann den Druck auf 0,5 bar (Standardluftdruck) reduzieren bis zur vollständigen Füllung.
3. Mit Karabinerhaken die einzelnen Längen verbinden.
4. Verbindungsschürzen anbringen und mit Kunststoffseil verzurren.
5. Sperre auf Wasserstandshöhe verankern.
6. Zugseil am Karabinerhaken am anderen Ende der Sperre befestigen.

Einbringen gegen die Strömung

- A. Sperre einbringen und am Ankerpunkt 1 verankern.
- B. Sperre am Haltepunkt 2 sichern
- C. Sperre gegen die Strömung zum Ankerpunkt 3 ziehen.
- D. Sperre am Ankerpunkt 3 verankern.

Einbringen mit der Strömung

- A. Sperre einbringen und am Ankerpunkt 1 verankern.
- B. Sperre am Haltepunkt 2 mit Zugseil und Halteseil sichern.
- C. Sperre mit der Strömung zum Ankerpunkt 3 ziehen.
- D. Sperre am Ankerpunkt 3 verankern.

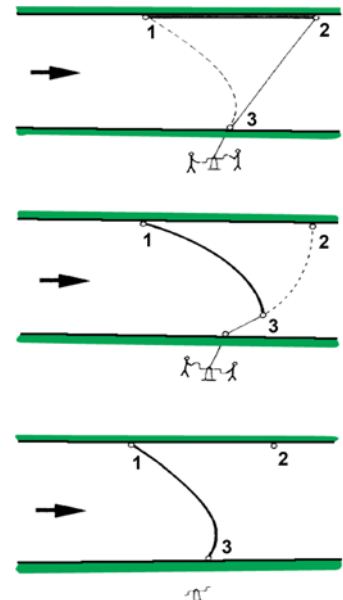
Einholen

1. Sperre an Land ziehen.
2. Gewichte aushängen und Verbindungsschürze lösen.
3. Luftablassschrauben lösen, den Schlauch vorentlüften und danach die Schrauben ganz herausdrehen.
4. Tauchwand (Schürze) umlegen und die Sperre aufrollen.
5. Luftablassschraube eindrehen und die Sperre in der Tragetasche verstauen.

Ölsperre



Einbringen gegen die Strömung



Einbringen mit der Strömung

